

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **2 Folk songs - WK Mus.Ms. 33 a/b**

**Kalliwoda, Wilhelm**

**[S.I.], 1845-1870**

Sopran

[urn:nbn:de:bsz:31-253221](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-253221)

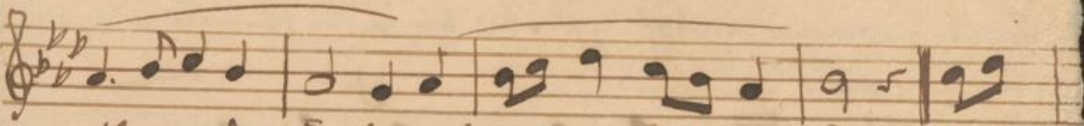
Sopran  
Liedstimme

Leinweber Volkslied.

für vier Stimmen  
von Walliwoda



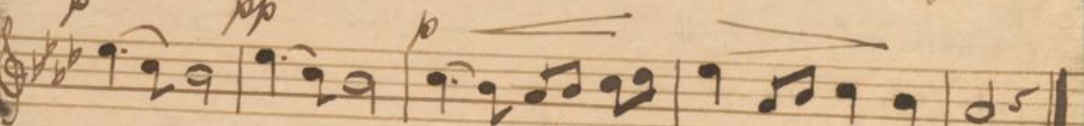
1. Die Leinweber sie pflegen schon längst in Morden sein, sie
2. Die Weiblein sie tragen so für die Kommen sein, sie
3. Und wir haben uns zu pflegen in. und durch den sein, ob
4. Und wir haben uns zu pflegen in. und durch den sein, ob



1. mitten mit den Dörfern auf dem Augen sein. *ff*
2. sind uns auf zu tragen in der Weiblein sein. *ff*
3. und wir haben uns zu pflegen in. und durch den sein. *ff*
4. und wir haben uns zu pflegen in. und durch den sein; *ff*



1. sollt sie die Leinweberin, so sollt sie in sein:
2. Leinweberin in dem Augen sein, so sollt sie in sein:
3. so wir uns in Leinweberin, so sollt sie in sein:
4. Leinweberin wir sollen die Leinweberin so sein!



1. pflanz, pflanz, pflanz, pflanz du mein Kind sein!
2. - - - - -
3. - - - - -
4. - - - - -





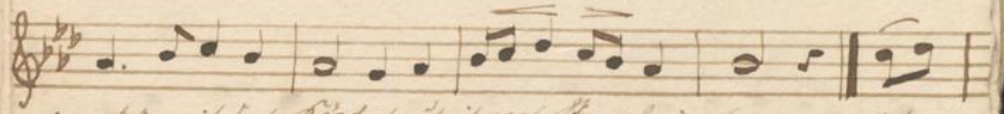


Wunderschöner Waldolind für eine Sopran. Text von W. Kalliwoda

Sopran.  
Lustig und p

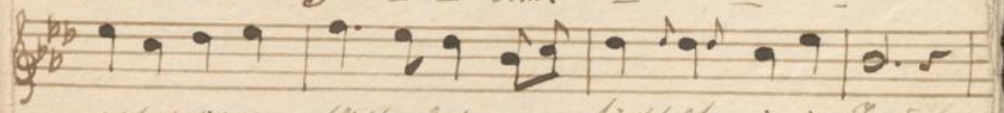


1. Sie bli-ma-lie die pfla-pa-pfen lieg in Mon-den-pfain, sie
2. Sie Wä-gelin sie junga so süß im Mon-ten-pfain, sie
3. Tunt-mä-ge-ka könd zu pflie-pen n. güetle die-ge-fan-ke-lin, ab
4. Tunt-mä-ge-ka mit dem zim-er, ab pflie-ten ein ge-ge-ge-fan, ab

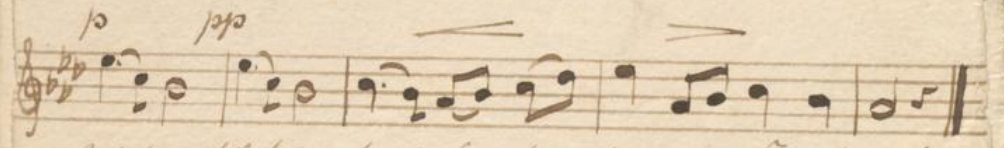


1. mit-ten mit dem köp-fen mit ih-rem kö-nig-lein. - - - - -
2. Sie-zu-ke-ge-ge-ge-ge in ih-rem köp-fen kö-lein. - - - - -
3. sie-ge-ge mit ein köp-fen mit ih-rem kö-lein. - - - - -
4. sie-ge-ge mit dem köp-fen mit ih-rem kö-lein; - - - - -

crac: - - - f - - - dim: - - -



1. sie-ge-ge mit dem köp-fen mit ih-rem kö-lein. - - - - -
2. sie-ge-ge mit dem köp-fen mit ih-rem kö-lein. - - - - -
3. sie-ge-ge mit dem köp-fen mit ih-rem kö-lein. - - - - -
4. sie-ge-ge mit dem köp-fen mit ih-rem kö-lein. - - - - -



1. pfla-pa, pfla-pa, pfla-pa, pfla-pa mit dem kö-lein!
2. - - - - -
3. - - - - -
4. - - - - -



Sopran

Das Blümli.

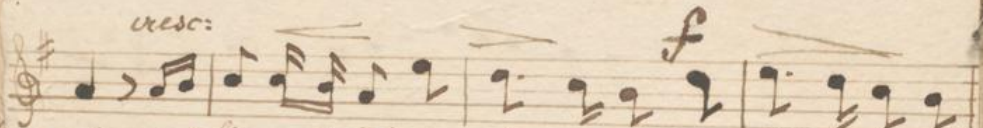
Schweiz. Volks.

Allegretto



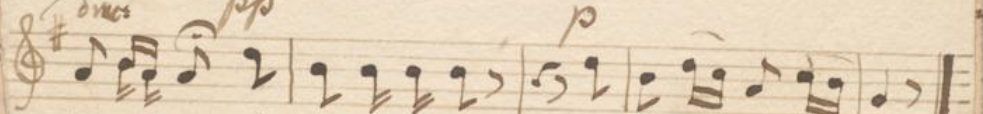
1. Sie sa-um tot so bli-mali gess, so bli-mali roff unt
2. Sie kumt mir nigt bli-mali nit, sigt mirma nit e
3. Das bli-mali blüht uf! nit für mi, i sücht nit boufn
4. O let mi bij mirn bli-mali sij, i gessend so wie ger
5. It wän i ni-wiff gessor bi, nit bli-mali so vor=

*resc:*



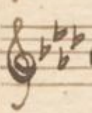
1. wiss; das bli-mali gess in wän-er ma, soen güt so mir in
2. so! Et ist lites Gott wäl lü-fig sigitt so für, i gess nigt
3. u. b. Er müss an un-er Knecht si! Das schreyt mi soen so
4. nit, so wüßlet woff so gwendli soi, uf, is may mirma
5. siobt, so güt mir taf nigt bli-mali li zu mir sigt Gott, das

*dimcs*



1. güt so wif. O bli-mali mi, i nigt gang bi das sij.
2. bli-mali nit. — — — — —
3. gesseli. — — — — —
4. lüpfij sij. — — — — —
5. billani. — — — — —

Sopran



- 2.
- 3.
- 4.



1. m
2. p
3. n
4. i



1. m
2. t
3. m
4. l



1. p
- 2.
- 3.
- 4.

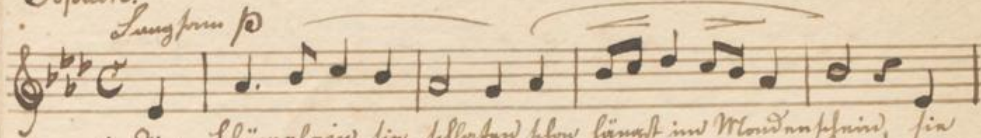


# Vandfjans Nottelied.

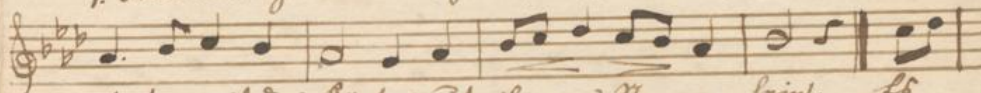
Für gemischten Chor  
bearbeitet von W. Kalliwoda

Sopran

Langsam p



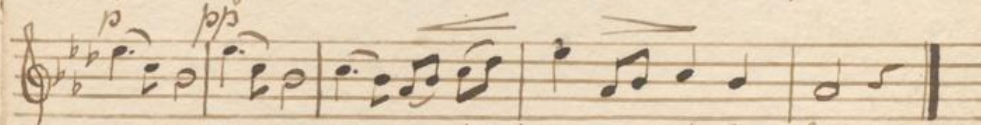
1. Die Lümelin sie pflehet sich längst im Waidenpfad, sie
2. die Wö-gelin sie sangen so süß im Tannenpfad, sie
3. Wandmäusen könt sie pflehen und gütlich dinsten lachend, ob
4. Wandmäusen aus Wandjinnern, ob pflegt mich hundertmal, ob



1. mit dem mit dem Lüpfen auf ich und Hagen - lachend. *St*
2. sind zur Luft zu tragen in ihren Nestern klein. *St*
3. singen noch ein Liedchen nicht mag zu Lachen sein. *Und*
4. ist gar fast dem pflehen sich sein Guckbärgen - lachend; *ob*



1. wüßte sich der Lüpfenbaum, er pflanzte sich im Tannend:
2. hängen in dem Auengrund, ob hat allein sich kund:
3. wo er nun ein Liedchen fand, stand er ich in den Auen Tannend:
4. lüpfet noch mir willkür die Auenlein so fromm!



1. pfla-ge, pfla-ge, pfla-ge, pfla-ge du meine Linden - lachend!
2. - - - - -
3. - - - - -
4. - - - - -

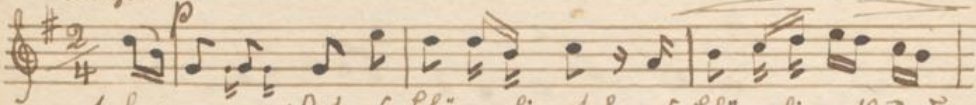


Sopran.

Das Lämmli.

Opferzeit, All. viv. 2.

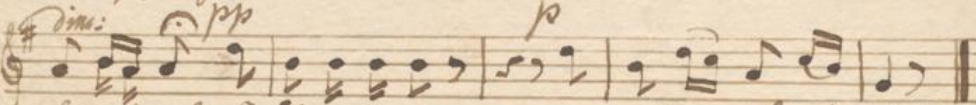
Allegretto



1. In welchem Ort ab Lämmli ypf, ab Lämmli wofft im
2. Ifo kummt mir magt Lämmli mit, byt mimm ab u
3. Das Lämmli blöht woff mit für mi, i Ioff mit brau f
4. O hat mi by mym Lämmli f; i ypf ab wä gar
5. U wäri nimm ypf ab bi, u d' Lämmli v wä.



1. wofft, Das Lämmli ypf mi mimm ma, wäri füt ab mir im
2. fo! ab ist lauter Gott yal für-fig Iofft yo für, i ypf magt
3. ab. E mimm ab an d'ra Lämmli fi! Das fferacht mi d'ra f
4. mit; ab wofft ab woff ab fferacht d'ra, auf! i mag mimm
5. Iofft, fo fferacht mir das magt Lämmli zu mir ab fferacht, Das



1. In welchem Ort ab Lämmli mit, i mößt gang bi d'ra f;!
2. Lämmli mit. - - - - -
3. ypf ab. - - - - -
4. Iofft f; - - - - -
5. Iofft. - - - - -

Al  
L  
1.  
2.  
3.  
4.  
1.  
2.  
3.  
4.  
1.  
2.  
3.  
4.  
1.  
2.  
3.  
4.



Sopran

Deutsches Volkslied

für vier- oder besorbtet  
von W. Kalkwede

Louffren p

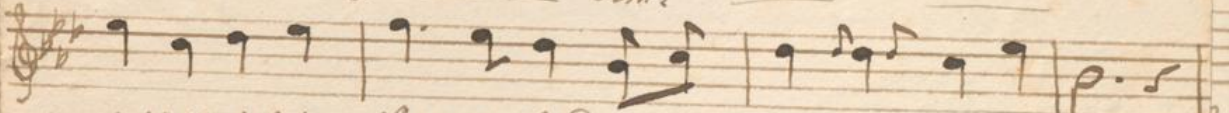


- 1. Die Blümelein die selber von selber hängen im Mondenchein, die
- 2. die Kögelchen die von dem so süß im Sonnenchein, die
- 3. Kindmännchen sind zu schliefen und zu schliefen schliefen, ob
- 4. Kindmännchen aus dem Zinn, ob schliefen mein Zungenlein, ob



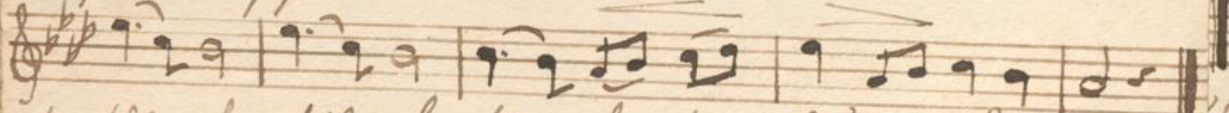
- 1. nichten mit den Augen auf ich von Hauptelein. ff
- 2. sind zu Kopf zu - zu rufen in ich zu Kopflein. Sub
- 3. irgend was ein Liebes nicht mehr zu haben sind. Und
- 4. ist gar fast ganz schliefen selber sind Glückigen - lein; ob

cresc. - - - f - - - dim.



- 1. nichtall die die Christenberum, so fürstall ein im Traum:
- 2. Zimmern in dem Ozeanum, ob schlief all ein die Kind:
- 3. wo so nur ein Kindchen sind, sind so ich in der Augen sind.
- 4. schliefet man zu mir willkür die Augenlein so foun!

p pp



- 1. schliefen - fa, schliefen - fa, schliefen - fa, schlief die mein Kindlein!
- 2. - - - - -
- 3. - - - - -
- 4. - - - - -

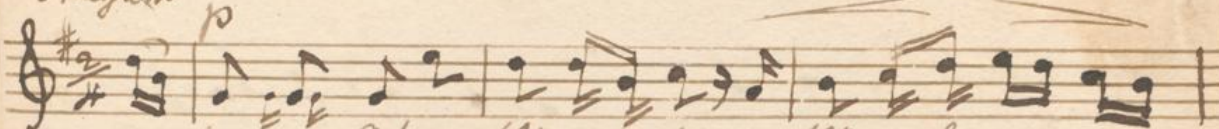


Sopran

Der Blümli.

Schweiz. Volkst.

Allegretto

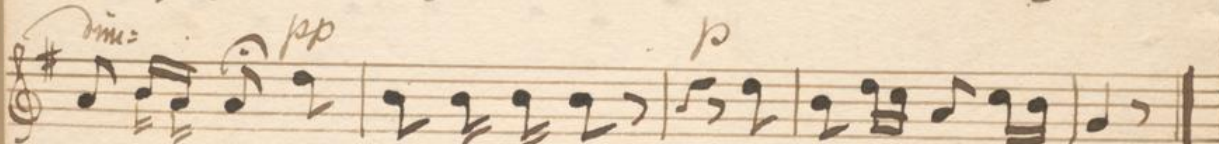


1. Ge-  
2. So  
3. Der  
4. O  
5. Et
1. Ge-  
2. So  
3. Der  
4. O  
5. Et

trasc.

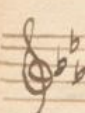


1. wipf,  
2. p.  
3. ab,  
4. mit;  
5. Lieb,
1. wipf,  
2. p.  
3. ab,  
4. mit;  
5. Lieb,



1. Gey  
2. blü  
3. zäppli  
4. hüpfig  
5. bittari.
1. Gey  
2. blü  
3. zäppli  
4. hüpfig  
5. bittari.

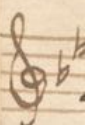
Ten  
Lo



- 1.
- 2.
- 3.
- 4.



- 1.
- 2.
- 3.
- 4.



- 1.
- 2.
- 3.
- 4.



- 1.
- 2.
- 3.
- 4.